

## Vortragsreihe zur Bildungsvielfalt

**STEINTOR (XST).** Eine Reihe von vier Vorträgen unter dem Titel „Bildungsvielfalt statt Monopol-Bildung“ beginnt am Mittwoch, 21. Mai, um 20 Uhr im Alten Fundamt, Auf der Kuhlen 1a. Darin sollen alternative und neue Bildungskonzepte vorgestellt werden. Am 21. Mai referiert Oskar Negt aus Hannover über „Anpassung oder Mündigkeit? Über die Bedeutung von ‚Bildung‘ in der Schule heute“. Am Donnerstag, 19. Juni, ist Matthias Westerholts Vortrag über „Alternativen zur staatlichen Schule – (un-) möglich?“ zu hören, am Donnerstag, 3. Juli, redet Marianne Gronemeyer (Wiesbaden) über „Lernen mit beschränkter Haftung“. Am Donnerstag, 4. September, stellt Hendrik Ebenbeck (Leipzig) die Frage: „Was ermöglichen Freie Alternativ-Schulen in Deutschland?“ Alle Vorträge werden im Alten Fundamt gehalten. Initiatoren sind die Heinrich-Böll-Stiftung, der ASTA der Universität und des Vereins Freie Schule Bremen. Infos erteilt Alfired Putzka unter 6580977.

# Ein ganzes Netz von Ärzten

Sternklinik präsentiert am Tag der offenen Tür ihr großes Angebot

Von unserer Mitarbeiterin  
Denise Müller

**ALTSTADT.** Dass ein Zahnarztstuhl wie ein Magnet auf Menschen wirkt, ist im Normalfall eher selten. Vor kurzem allerdings drängten sich die Leute in den Eingang der Sternklinik an der Carl-Ronning-Straße. Beim Tag der offenen Tür musste schließlich keiner fürchten, einen Zahn gezogen zu bekommen.

Vielmehr hatten die Besucher Gelegenheit, sich die neu eröffneten Praxen im Haus anzusehen und den Ärzten und Helfern alle Fragen zu stellen, die ihnen unter den Nägeln brannten. In der Sternklinik sind Kieferorthopäden, Zahnärzte, Gesichtschirurgen, ein Orthopäde, ein Physiotherapeut, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und ein Hörgeräteakustiker ansässig. Bald soll eine Spezialistin für Augenheilkunde dazukommen.

Die zahlreichen Fachpraxen sind untereinander gut vernetzt. „Hier findet ein interkollegialer Austausch statt“, sagt Kieferorthopäde Robert Kaspar. Bei den einfachen Fällen werde natürlich vor Ort behandelt.

### Vom Zahnarzt zum Orthopäden

„Interessant wird es, wenn wir uns den komplizierteren Fällen widmen können“, sagt Kaspar. Dann komme schon einmal der Chirurg runter zum Zahnarzt oder der Patient werde rauf zum Orthopäden geschickt. Denn dass es durchaus sein kann, dass Beschwerden mit dem Gebiss von einer schlechten Haltung herrühren, erklärte auch Kieferspezialist Peter Zernial an diesem Tag in einem von vier Vorträgen, die sich die Besucher anhören konnten, auch.

Margarete Beckmann aus Scheeßel war ebenfalls zum Tag der offenen Tür gekommen und fand die Idee „ganz gut – gerade

beim Zahnarzt, vor dem man sonst so viel Angst hat“, sagte sie. „Mir tut nur das Personal leid – die müssen hier nachher alles wieder desinfizieren.“

### Neue Spangentechnik

Kieferorthopäde Knut Thedens erklärte unterdessen die Vorteile einer neuen Zahnspangentechnik, die allerdings derzeit noch nicht von den Krankenkassen bezahlt wird. Erwachsene mit Zahnspange sind für Thedens nichts Ungewöhnliches: „Mein ältester Spangenpatient ist über 60 Jahre alt“, verriet er. Rund ein Fünftel seiner Patienten sei längst aus dem Teenageralter heraus. Sollte er neue Patienten aus dem Besucheransturm am Tag der offenen Tür gewonnen haben, wird diese Quote wohl noch steigen: Denn Kinder und Jugendliche sah man in den weitläufigen Praxen an diesem Tag nur äußerst selten.



Mediziner Knut Thedens veranschaulicht den Besuchern seine Arbeit.

## Von klein auf Tierfreundin: Anneliese Krafft

89-Jährige wird von Wolfgang Apel und Bürgermeister Jens Böhrnsen im Rathaus geehrt / Verein würdigt Jubilare und Bremer Politik

Von unserer Mitarbeiterin  
Su Celensü

**ALTSTADT.** Zwar ging es auch um die tierischen Geschöpfe, doch geehrt wurden in der Rathauhalle die Menschen. In der Oberen Rathauhalle dankte der Bremer Tierschutzverein am Sonntagabend seinen langjährigen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz.

Bürgermeister Jens Böhrnsen hielt die Laudatio auf alle jene, die dem Verein seit über 25 Jahren die Treue halten. „Das ehrenamtliche Engagement gehört in die Mitte unserer Gesellschaft und zeigt, dass man Verantwortung übernimmt“, sagte er. Tierschutz habe für ihn einen zentralen Stellenwert. „Daher möchte ich meinen Respekt für all jene ausdrücken, die sich seit Jahren für Tiere einsetzen.“

Die Jubilare, die am längsten dabei sind, ehrte der Bürgermeister persönlich: Anneliese Krafft aus dem Steintor bekam als ältestes Mitglied die goldene Anstecknadel für 51 Jahre Mitgliedschaft.

„Tierliebe ist mir anerzogen worden“, sagte die 89-Jährige, „meine Oma hatte Katzen, Hühner und einen Schäferhund.“ Später in ihrem Beruf als Erzieherin im Kindertan-



Tierschützer Wolfgang Apel (links) und Bürgermeister Jens Böhrnsen ehren Anneliese Krafft aus dem Steintor. FOTO: ROLAND SCHEITZ

gesheim sei sie die Anlaufstelle für alle Kinder gewesen, die kranke oder verletzte Tiere anschneppten. „Wenn kleine Vögel aus dem Nest fielen oder ein Igel Würmer hatte, war ich zuständig“, erzählte Krafft. Früher habe sie immer Katzen gehabt. Doch ihre jetzige Wohnsituation erlaube das nicht mehr. „Jetzt habe ich einen Kanarienvogel.“

Wolfgang Apel, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes und Vorsitzender des Bremer Tierschutzvereins, dankte den vielen Jubilaren und lobte auch die Politik: „Bremen hat als einziges Bundesland ein Verbandsklagerecht in die Verfassung aufgenommen.“ Beim Tierschutz gehe es nicht nur um Hund und Katze, sondern er betreffe auch Versuchstiere oder Lebensmittellieferanten.

Gaby Schwab, die Pressesprecherin des Tierschutzvereins, freute sich über die festliche Ehrung. „Es wurde einfach mal Zeit, unseren Dank auszudrücken. Bei der täglichen Arbeit geht so etwas immer unter.“

Ihr Verein plant schon die nächste Aktion: „Wir wollen in die Schulen gehen und Kinder über den Umgang mit Tieren aufklären“, sagte Schwab. „Es ist ganz wichtig, dass Tierschutz früh vermittelt wird.“

## NABU sucht Schüler für die Vogel-Inventur

**BREMEN (XST).** Am bevorstehenden Pfingstweekenende findet die bundesweite Vogel-Inventur „Stunde der Gartenvögel“ statt. Sinn der Aktion ist es, Kindern Lust auf Natur und Vogelbeobachtung zu machen. Über 50 Schulklassen haben sich bundesweit schon dafür angemeldet. Auch in Bremen möchte der Naturschutzbund NABU im Vorfeld Grundschulen besuchen und Kindern die häufigsten Vögel vorstellen. Termine können die Schulen mit dem Verband über die E-Mail-Adresse Henning.Steiner@NABU-Bremen.de vereinbaren.

## „CoColores“ mit der Circusschule Jokes

**NEUSTADT (XCK).** Mystisch, spannend und bunt geht es bei der Frühjahrsshow „CoColores“ der Circusschule Jokes zu, die am Dienstag, 6. Mai, ab 17 Uhr und am Mittwoch, 7. Mai, ab 18 Uhr im Theater am Leibnizplatz zu Gast sein wird. Insgesamt 70 Kinder und Jugendliche werden auf der Bühne ein verblüffendes Farbspektakel inszenieren. Eintritt kostet sechs, ermäßigt vier Euro. Karten im Internet unter [www.shakespearecompany.com](http://www.shakespearecompany.com) oder unter Telefon 500333.

## Wilhadi-Gemeinde lädt zum Grillfest ein

**WALLE (FR).** Zu einem Frühlingsfest mit Grillen und Flohmarkt auf dem Kirchplatz lädt die Wilhadi-Gemeinde in Walle ein: Das Fest ist für Dienstag, 6. Mai, am Steffensweg 89 geplant und beginnt um 14 Uhr. Die Kinder des Kindergartens begrüßen den Frühling und verkaufen Flohmarktartikel, die sie im letzten Jahr von vielen netten Nachbarn bekommen haben. Weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 384584.

## Radler-Stammtisch

**FINDORFF (KKN).** Der Allgemeiner Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) in Bremen lädt für Mittwoch, 7. Mai, zum Radler-Stammtisch ab 19 Uhr in der Gaststätte „Dicker Engel“, Münchener Straße 9, in Findorff ein. Der Stammtisch im Bremer Westen findet regelmäßig am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr statt. Weitere Infos unter 79479511.

## Lesung fällt aus

**ÖSTLICHE VORSTADT (SCD).** Die in verschiedenen Medien für Dienstag, 6. Mai, angekündigte Lesung von Erika Ruff im Bürgerhaus Weserterrassen fällt nach Mitteilung der Autorin aus. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

## Nachmittags-Tanztreff

**VAHR (XST).** Der AWO Nachbarschaftstreff Vahrer See, Berliner Freiheit 9c, lädt Donnerstag, 8. Mai, ab 14.30 Uhr zum Tanztreff ein. Informationen unter Telefon 4680330.

## Mit Wing Tsun zu mehr Zivilcourage

Mädchen lernen Abwehrtechniken im Bürgerhaus Weserterrassen / Teilnehmerinnen fühlen sich nun etwas sicherer

Von unserer Mitarbeiterin  
Carolin Scheil

**ÖSTLICHE VORSTADT.** Léa holt mit voller Kraft aus und tritt gegen ein großes Schutzpolster. Gudrun Glaser, die das Schutzpolster hält, nickt und lobt: „Genau so! Richtig!“ Nach der ersten Attacke folgen Boxhiebe, und zum Schluss verpasst die 14-Jährige dem Schutzpolster noch einen Kick mit dem Ellbogen.

### Treten und Boxen

Dann reißt sie sich am Ende der Schlange wieder ein. Schon läuft das nächste Mädchen los, um gegen das große Schutzpolster zu treten und zu boxen.

Zwölf Mädchen sind zu dem zweitägigen Workshop ins Bürgerhaus Weserterrassen gekommen. In diesem Kursus geht es darum, Zivilcourage zu zeigen und zu lernen, sich gegen körperliche Angriffe zur Wehr zu setzen.

### Verschiedene Techniken ausprobiert

Die Teilnehmerinnen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren lernen verschiedene Techniken, um sich beispielsweise zu befreien, wenn eine Hand oder beide Hände festgehalten werden, man von hinten am Hals gepackt oder von hinten an den Haaren gezogen wird. Außerdem können die Mädchen üben, sich aus Umklammerungen zu lösen oder aus einem Schwitzkasten oder einem Würgegriff zu entkommen.

### Aus der chinesischen Kampfkunst

„Alle Griffe, die die Mädchen hier lernen, stammen aus der chinesischen Kampfkunst



Mädchenkursus in Selbstverteidigung im Bürgerhaus Weserterrassen: Die 14-jährige Léa und Trainerin Gudrun Glaser. FOTO: CAROLIN SCHEIL

Wing Tsun, die schon seit etwa 300 Jahren praktiziert wird“, erklärt Gudrun Glaser von

der Wing-Tsun-Schule Bremen, die Leiterin des Workshops. Am häufigsten wird sie von

den Teilnehmerinnen ihrer Kurse gefragt, ob sie diese Griffe im Ernstfall selbst schon einmal angewandt hat. „Ja, das habe ich“, antwortet sie.

Glaser empfiehlt jedem Mädchen, sich ein paar Techniken anzueignen, um sich in Notsituationen verteidigen zu können. „Ich bin davon überzeugt, dass sich jede Sekunde lohnt, in der man etwas lernt, das einem hilft, sich zu verteidigen“, sagt sie, die solche Workshops bereits seit 1996 leitet.

### Teilnahme war Muttis Vorschlag

Die 15-jährige Maiti aus dem Buntentor findet, dass sich die Teilnahme an dem Kursus auf jeden Fall gelohnt hat. Sie hat an dem Workshop auf Vorschlag ihrer Mutter teilgenommen und Frederike (14) aus dem Peterswerder zum Mitkommen eingeladen. Frederike gefällt der Kursus ebenfalls, und sie fühlt sich nun etwas sicherer. Beide Mädchen finden die erlernten Hand- und Halsbefreiungen am effektivsten.

### Alle Griffe können nützlich sein

Foelke aus Hastedt fühlt sich nach dem Kursus „ein kleines bisschen sicherer“. Die Zwölfjährige meint, dass alle Griffe nützlich sein können. Neben den verschiedenen Grifftechniken erfahren die Teilnehmerinnen auch einiges über die Tradition des Wing Tsuns. Am Ende des Workshops können sie sich alle mit dem traditionellen Abschiedsgruß im Wing Tsun verabschieden: beide Hände in Brusthöhe, die eine Hand aufgestellt, die andere zur Faust geballt.

> Kontakt zur Wing-Tsun-Schule, An der Weide 33, Telefon: 354022.

**GÄRDINENWÄSCHE & DEKORATION**  
Wäsche 1,20 € qm, Dekostunde 26,- €  
**ICH NEHME DEN BART NICHT AB!**  
Pünktl. • gut • preiswert: Vergl. Sie!  
POLSTER FLÄMIG HB, ☎ 380 2897

Wir brauchen Platz für Umbau & Renovierung!  
**Räumungsverkauf**  
bis zu **30% Rabatt**  
auf die gesamte Ausstellungsware  
**EP: Brunhorn**  
Electronic Partner  
TV, DVD, HiFi, Sat, Heimkino.  
Technik-Hotline 373937  
24 Stunden für Sie da  
Hemmel 150, Brunnen-Findorff [www.epbrunhorn.de](http://www.epbrunhorn.de)

Sind die Folgen ihres **ALKOHOLKONSUMS** für Sie und Ihre Familie belastend?  
Wir sprechen mit Ihnen darüber!  
Telefon (vertraulich):  
0421 / 38 52 17  
0421 / 82 91 29  
0174-9 375 351  
[www.guttempler-bremen.de](http://www.guttempler-bremen.de)  
**GUTTEMPLE**  
Landesverband Bremen

+++ alle Fabrikate +++ alle Fabrikate +++ alle Fabrikate +++

**Aktion!**  
Abgasuntersuchung für alle Pkw-Fabrikate inklusive Tankgutschein im Wert von **€ 12,50**  
nur € 38,50\*  
\*Nur in Verbindung mit einer Hauptuntersuchung

**Aktion!**  
Je älter desto günstiger  
Jetzt **10% Rabatt** auf Teile und Arbeitsleistung plus **1% pro Lebensjahr** Ihres Ford  
Bei Vortage dieses Coupons kommen Sie in den Genuss unseres Sparangebotes. Bereits reduzierte Leistungen und Aktionsangebote sind von diesem Angebot ausgeschlossen.

**Aktion!**  
Inspektions-Wochen für alle Fahrzeuge (Privatkunden) bis zum **30.06.2008**  
**€ 69,-** zzgl. Material und Zusatzarbeiten

\*Gegen Abgabe der jeweiligen Coupons kommen Sie in den Genuss unserer Aktions-Angebote.  
www.mobile.de/Ford-Lemke · www.mobile.de/Ford-Lemke · www.mobile.de/Ford-Lemke · www.mobile/Ford-Lemke  
**Autohaus LENKE GmbH**  
Osterfeuerberger Ring 45-47 · 28219 Bremen · ☎ 04 21 / 38 60 10  
www.mobile.de/Ford-Lemke +++ www.mobile.de/Ford-Lemke +++ www.mobile.de/Ford-Lemke +++ www.mobile/Ford-Lemke